

Beschreibung C 105: Das Recht des unbemannten Luftverkehrs

Das Recht des unbemannten Luftverkehrs umfasst die Regelungen, die sich mit dem Flug von zivilen Drohnen beschäftigen. Diese sollen in der Zukunft verstärkt für den Transport von Waren, aber auch Personen eingesetzt werden. Das Recht des unbemannten Luftverkehrs ist ein neues Rechtsgebiet, das stark europarechtlich determiniert ist. Aktuell wird das durch die U-Space-Verordnung vorgegebene Regelungssystem in nationales Recht implementiert. Dieser Gesetzgebungsprozess berührt Fragestellungen des Verfassungsrechts, des allgemeinen und des besonderen Verwaltungsrechts.

Das Kolloquium wird folgende Fragestellungen behandeln:

- Rechtsquellen, Organisation des Luftrechts
- Europarechtliche Perspektive: Organe, Kompetenzen, Entwicklung des europäischen Regelungsrahmens
- Recht des (konventionellen) Luftverkehrs
- Verfassungsrechtlicher Rahmen, Gesetzgebungsprozess, Beteiligung der Länder und Kommunen
- Strategien zur Gewährleistung von Nachhaltigkeit
- (hoheitliche?) Aufgabenwahrnehmung durch Private
- Bodeninfrastruktur, Vertiports: Bau- und Planungsrechtliche Fragestellungen
- Recht für digitale Infrastrukturen
- Einbeziehung interdisziplinärer und rechtsexterner Perspektiven

Im Rahmen des Kolloquiums sollen die Teilnehmenden kurze Vorträge zu einzelnen Teilaspekten des Themas erarbeiten.